

Hinweise der SRK zu den besonderen Fouls

Stand: 01.12.2014

Technisches Foul, unsportliches Foul, disqualifizierendes Foul, Verweisung aus der Halle, Bericht an die Spielleitung

1. Technisches Foul eines Spielers (Art. 36)

1.0 Definition: Ein technisches Spielerfoul ist ein Foul ohne Kontakt mit dem Gegenspieler auf Grund eines Fehlverhaltens des Spielers.

1.1 Rollstuhlspezifische technische Spielerfouls (Beispiele)

- 1.1.1 Bremsen oder Lenken mit Oberschenkeln bzw. Füßen
- 1.1.2 Abheben eines Fußes / der Füße von den Fußrasten, um einen unfairen Vorteil zu erlangen
- 1.1.3 Fallen aus dem Rollstuhl oder Umkippen mit dem Rollstuhl, um ein Foul vorzutäuschen
- 1.1.4 absichtliches Fallen aus dem Rollstuhl in der Nähe des eigenen Korbes, um eine Spielunterbrechung zu erzwingen
- 1.1.5 Verlassen des Spielfelds zur Erlangung eines unfairen Vorteils (TF **nach** Verwarnung)
- 1.1.6 Behinderung des Gegners beim Zurückfahren auf das Spielfeld (TF **nach** Verwarnung)
- 1.1.7 Abheben aller Räder vom Boden (Springen), wenn sich keine Hand an den großen Rädern befindet (Art. 31.1.2)
- 1.1.8 Lifting in Angriff und Verteidigung, um einen unfairen Vorteil zu erlangen, und zwar beim Hochball, Korbwurf oder Rebound, beim Passen oder beim Sichern des Passes eines Mitspielers, beim Blocken oder Abfangen eines gegnerischen Passes oder beim Blocken eines Korbwurfs. Auch der Versuch wird bestraft.

Anmerkung:

Wenn sich ein Spieler nach vorne lehnt, um einen Ball vom Boden aufzunehmen und wenn dabei keine seiner Gesäßbacken mehr Kontakt mit der Sitzfläche bzw. mit dem Kissen hat (Lifting), handelt es sich gemäß Art. 31.3 **nicht** um ein technisches Foul, sondern um eine **Regelübertretung**.

1.2 Allgemeine technische Spielerfouls (Beispiele)

- 1.2.1 Missachtung von Ermahnungen des Schiedsrichters
- 1.2.2 respektloses Ansprechen oder Berühren eines Schiedsrichters oder Kampfrichters oder von Personen auf der Mannschaftsbank
- 1.2.3 respektloses Ansprechen von Schiedsrichtern, Kommissar, Kampfrichtern oder Gegenspielern
- 1.2.4 Gebrauch von Redensarten oder Gesten, die geeignet sind, die Zuschauer zu beleidigen oder aufzuhetzen
- 1.2.5 Provozieren eines Gegenspielers oder Behindern seiner Sicht durch Winken mit den Händen in der Nähe seiner Augen (TF **nach** Verwarnung)
- 1.2.6 unsportliches Irritieren des Gegenspielers beim Korbwurf oder Freiwurf (TF **nach** Verwarnung)
- 1.2.7 Heftiges Schwingen der Ellenbogen trotz enger Bewachung durch den Gegner
- 1.2.8 Verzögern des Spiels durch absichtliches Berühren des Balles, nachdem er durch den Korb gegangen ist (TF **nach** Verwarnung)
- 1.2.9 Mit einer anderen Trikotnummer (als zu Beginn des Spiels) wieder auf das Spielfeld kommen (z.B. nach einer Auszeit), ohne Anschreiber und SR zu informieren

C₂ - 2 Technisches, unsportl. und disqualifiz. Foul, RBB Handbuch Verweisung aus der Halle, Bericht

1.3 Strafe:

- 1.3.1 **ein** Freiwurf (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch. Bei einem technischen Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn erfolgt Hochball im Mittelkreis **statt** Einwurf an der Mittellinie.
- 1.3.2 Falls das Lifting die Folge eines Versuchs ist, den Wurf eines Spielers, der sich in der **Korbwurfaktion** befindet, zu blocken, wird das technische Foul gemäß Artikel 31.2.2 je nach Ergebnis des Korbwurfversuchs mit 1, 2 oder 3 Freiwürfen + EW Mitte bestraft.

2. Technisches Foul eines Trainers (Art 36)

2.1 Coach-Fouls ("C"– Fouls) (bei persönlichem Fehlverhalten des Trainers) / Beispiele

- 2.1.1 mehr als 2 NB's auf dem Spielfeld
- 2.1.2 mehr als 14 Punkte auf dem Spielfeld (Art. 51.3)
- 2.1.3 wiederholtes Beantragen einer nicht mehr möglichen Auszeit (falls die Information über die letzte Auszeit durch den SR erfolgt war)
- 2.1.4 Verzögern des Endes einer Auszeit **trotz** Ermahnung durch den Schiedsrichter, wenn dem Trainer keine Auszeit mehr zur Verfügung steht
- 2.1.5 aktives Eingreifen ins Spiel
- 2.1.6 auf das Spielfeld laufen oder fahren, um beim Schiedsrichter zu reklamieren
- 2.1.7 respektloses Ansprechen oder Berühren des Schiedsrichters
- 2.1.8 obszöne Gesten gegenüber am Spiel beteiligten Personen (ggf. Disqualifikation)
- 2.1.9 dauerndes Meckern, Schimpfen oder Reklamieren (**nach** Verwarnung)
- 2.1.10 Verlassen des Mannschaftsbankbereichs (**nach** Verwarnung)
- 2.1.11 "überflüssiger" Antrag auf Rollstuhl-Check eines Gegenspielers (Art. 36.3.6)

2.2 Bank-Fouls ("B"– Fouls) / Beispiele

- 2.2.1 technisches Foul gegen Co-Trainer, Ersatzspieler oder Mannschaftsbegleiter
- 2.2.2 disqualifizierendes Foul von Co-Trainer, Ersatzspielern oder Mannschaftsbegleitern
- 2.2.3 mehr als 5 Spieler bei laufender Uhr auf dem Feld
- 2.2.4 Einwechseln eines Spielers, der vorher mit seinem 5. Foul ausgeschieden war (die Information darüber war durch das Kampfgericht erfolgt)
- 2.2.5 Verlassen des Mannschaftsbankbereiches durch Ersatzspieler und Mannschaftsbegleiter bei "Gewalttätigkeit" gemäß Artikel 39.3.1

2.3 Strafe:

ein Freiwurf (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch. Bei einem technischen Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn erfolgt Hochball im Mittelkreis statt Einwurf an der Mittellinie.

3. Unsportliches Foul eines Spielers (Art. 37)

3.0.1 Definition: Kontaktfoul eines Spielers, begangen an einem Gegenspieler (mit oder ohne Ball).

3.0.2 Grundsatz: Der Schiedsrichter muss unsportliche Fouls während des gesamten Spiels in gleicher Weise beurteilen und darf nur die Aktion des Spielers bewerten (Art. 37.1.2).

RBB Handbuch Technisches, unsportl. und disqualifiz. Foul, C₂ - 3 Verweisung aus der Halle, Bericht

3.1 Unsportliche Spielerfouls (Beispiele)

- 3.1.1 Kontaktfoul eines Spielers, das keinen legalen Versuch darstellt, den Ball direkt zu spielen, entsprechend dem Geist und Sinn der Regeln.
- 3.1.2 besonders harter Kontakt eines Spielers bei dem Versuch, den Ball zu spielen (Kontakt, der nicht als disqualifizierendes Foul zu werten ist)
- 3.1.3 Kontakt eines Verteidigers mit einem Gegenspieler von hinten oder von der Seite, und zwar bei dem Versuch, einen Fast Break zu verhindern, wenn sich kein Verteidiger mehr zwischen dem Angreifer und dem gegnerischen Korb befindet.
- 3.1.4 Klemmen des Blockspielers, um ein Überzahlspiel 1 gegen 0 zu verhindern
- 3.1.5 Festhalten des Gegenspielers in besonderen Fällen (z.B. am Rad)
- 3.1.6 bewusster Ellenbogen-Check
- 3.1.7 Revanchefoul im Affekt
- 3.1.8 Foul eines Verteidigers, wenn der Ball noch außerhalb des Spielfeldes ist, um die sofortige Ausführung eines Einwurfs zu verhindern

3.2 Strafe:

- 3.2.1 zwei Freiwürfe (durch den gefoulten Spieler) + Einwurf an der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch. Bei einem unsportlichen Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn erfolgt Hochball im Mittelkreis statt Einwurf an der Mittellinie.
- 3.2.2 bei Foul am erfolgreichen Werfer: 1 Bonus-FW + EW Mitte
- 3.2.3 bei Foul am erfolglosen Werfer: 2 oder 3 FW + EW Mitte

4. Disqualifikation eines Spielers (Art. 36, 37 und 38)

4.1 Disqualifizierende Fouls eines Spielers (Beispiele)

- 4.1.1 besonders hartes bzw. brutales Foul
- 4.1.2 vorsätzliches Revanchefoul (nicht im Affekt)
- 4.1.3 bei einer Tötlichkeit gegen Spieler, Kampfrichter oder Schiedsrichter
- 4.1.4 bei grober Schiedsrichterbeleidigung (Schimpfwörter, obszöne Gesten)
- 4.1.5 Benutzung eines Rollstuhls, der nicht Art. 3.1 entspricht (s. Art. 38.1.3)

4.2 Strafe bei einem disqualifizierenden Foul mit persönlichem Kontakt

- 4.2.1 zwei Freiwürfe (durch den gefoulten Spieler) + Einwurf an der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch. Bei einem disqualifizierenden Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn erfolgt Hochball im Mittelkreis statt Einwurf an der Mittellinie.
- 4.2.2 bei Foul am erfolgreichen Werfer: 1 Bonus-FW + EW Mitte
- 4.2.3 bei Foul am erfolglosen Werfer: 2 oder 3 FW + EW Mitte

4.3 Strafe bei einem disqualifizierenden Foul ohne persönlichen Kontakt:

zwei Freiwürfe (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch Bei einem disqualifizierenden Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn erfolgt Hochball im Mittelkreis statt Einwurf an der Mittellinie.

4.4 Disqualifikation für den Rest des Spiels (SD)

Ein Spieler wird nach seinem 2. technischen Foul (Art. 36.3.3) oder nach dem 2. unsportlichen Foul (Art. 37.2.3) für den Rest des Spiels (SD) disqualifiziert. Nur das zur Disqualifikation führende 2. technische oder 2. unsportliche Foul wird bestraft. Für die Disqualifikation wird keine zusätzliche Strafe verhängt.

4.5 Ein disqualifizierter Spieler muss die Halle verlassen.

5. Disqualifikation eines Trainers (Art. 36, 38 und 39)

5.1 Die Disqualifikation des Trainers erfolgt zum Beispiel

- 5.1.1 bei einer Tötlichkeit (Art. 38.1.1)
- 5.1.2 bei grober Schiedsrichterbeleidigung (Art. 38.1.1)
- 5.1.3 bei grob unsportlichem Verhalten (Art. 38.1.1)

5.2 Strafe für ein disqualifizierendes Foul des Trainers

zwei Freiwürfe (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie gegenüber dem An-schreibertisch. Bei einem disqualifizierenden Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn erfolgt Hochball im Mittelkreis statt Einwurf an der Mittellinie.

Anmerkung: Wird ein gegnerischer Feldspieler durch einen Trainer tötlich angegriffen, so wird die daraus resultierende Freiwurfstrafe durch den gefoulten Spieler ausgeführt.

5.3 Disqualifikation des Trainers für den Rest des Spiels (SD)

Der Trainer wird

- bei seinem **zweiten** technischen "C"- Foul infolge persönlichen, unsportlichen Verhaltens (Art. 36.3.4 / 1. Raute)
- bei seinem **dritten** technischen "B"- Foul infolge unsportlichen Verhaltens von Co-Trainer, Ersatzspielern oder Mannschaftsbegleitern
- bei zwei "B"- Fouls + einem "C"- Foul (Art. 36.3.4 / 2. Raute)

für den Rest des Spiels (SD) disqualifiziert.

Für die Disqualifikation wird keine zusätzliche Freiwurfstrafe verhängt.

5.4 Ein disqualifizierter Trainer muss die Halle verlassen.

6. Verweisung aus der Halle

Bei jeder Disqualifikation eines Spielers, Trainers, Co-Trainers, Mannschaftsmitglieds oder Mannschaftsbegleiters muss die betr. Person die Halle verlassen.

7. Bericht an die Spielleitung

- 7.1 bei Disqualifikation eines Mannschaftsmitglieds gemäß Art. 38.1.1
- 7.2 bei Disqualifikation des Trainers / Co-Trainers gemäß Art. 38.1.1
- 7.3 bei Tötlichkeit bzw. Schiedsrichterbeleidigung nach Ende des Spiels
- 7.4 bei Bedrohung von Schiedsrichtern oder Spielern durch Zuschauer
- 7.5 In den Fällen 7.1 bis 7.4 ist ein Bericht an die Spielleitung durch den Schiedsrichter innerhalb von 48 Stunden erforderlich (**Vermerk** auf dem Spielberichtsbogen).
- 7.6 Bei einer Spieler-Disqualifikation gemäß Ziffer 4.4 und bei einer Trainer-Disqualifikation gemäß Ziffer 5.3 erfolgt **kein** Bericht an die Spielleitung.

01.12.2014 SRK des FA RBB

Ende der Hinweise der SRK zu den besonderen Fouls